

35, 16. न युक्तं भवताहमुपचरितुं « es geziemt sich nicht, dass ich von dir bedient werde » *Mah* I, 769.

Schol. विनोदयितुं ह्रीकृतुं प्रतिहृतुं । Diese Bedeutung trifft wohl zu, wenn das Objekt « Trauer, Sorge, Kummer » oder dergleichen ist wie *Çāk.* 48, 13. आत्मानं विनोदयितुं heisst hier: « seinen Geist, sich zerstreuen, erheitern, erquicken *Çāk.* 32 12

S. 19.

Z. 1. 2. *Calc.* संविधानात्. *A. B. P* wie wir. — *B. P* प्रार्थितव्य, *Calc.* und *A* wie wir.

असुलभप्रार्थयितव्य ist eine auffallende grammatische Konstruktion. प्रार्थयितव्य im gewöhnlichen Sinne als Partic. fut. pass. giebt keinen Sinn, denn das Kompositum gehört als Adj. *Bahuvr.* zu आत्मा. Es steckt mithin ein Substantiv प्रार्थयितव्यं darin. Es fragt sich nun, welche Bedeutung man derartigen mit dem Neutrum des part. fut. pass. übereinstimmenden Substantiven beilegen soll. *Hit.* I, d. 72 treffen wir वञ्चयितव्यं als Subst. mit dem Genit. konstruirt (किमर्थिनां वञ्चयितव्यमस्ति). Lassen und Böhtlingk (*Chrest.* S. 327) legen demselben die Kraft des Part. fut. pass. bei, wiewohl die Uebersetzung des Erstern dies nicht verräth. Ist dies richtig, so käme dem Substantiv in Frage die Bedeutung « das Betrogenwerdenkönnen » allerdings zu: « was ist denn das Betrogenwerdenkönnen der Menschen ohne Falsch oder was ist's denn, dass Leute ohne Falsch betrogen werden können? » d. h. Leute ohne Arg können leicht betrogen werden. Das lässt sich hören, kann aber mit unserer Stelle in keinen Einklang gebracht werden. « Ein Geist, dem das Erstrebtwerden-